

Königin Victoria zu Gast in Werthenstein

Werthenstein: «ChoRplus» empfängt die Queen

Am Sonntag, 10. Juni, lud der «ChoRplus» zur «Tea-Time» im Saal der Werthensteiner Klosteranlage mit kleinen Theatereinlagen, dies anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Schweiz-Aufenthalts von Queen Victoria. Anschliessend gab der Chor ein variantenreiches Konzert in der Pfarrkirche.

Text und Bild René Egli-Husmann

Am Sonntagnachmittag empfing der «ChoRplus» die Gäste mit einer «Tea-Time» im Saal der Werthensteiner Klosteranlage. Zum stilecht servierten englischen Tee gab es natürlich Sandwiches mit Toastbrot. Anschliessend bereitete Queen Victorias Hofdame Lady Jane (gespielt von Franziska Stutz) im Barocksaal die Gäste auf den Besuch der Königin vor: Das Publikum übte

schon mal eine korrekte Verbeugung beziehungsweise einen höfischen Knicks und erfuhr, wie die adlige Dame angesprochen werden soll. Die Queen selber, dargestellt von Franziska Senn, erzählte dann von ihren verschiedenen Erlebnissen und Eindrücken ihrer Reise durch die Schweiz vor 150 Jahren: Von der herrlichen Landschaft, den oftmals unbequemen Transportmitteln oder von den herzlichen aber zuweilen auch sturen Einwohnern.

Tagebuch als Grundlage

Bekannt sind solche Anekdoten aus den Tagebüchern der damals mächtigsten Frau der Welt. Darin beschreibt sie beispielsweise auch einen Ausflug von Luzern über die losen Bretter der «Emmen-Brücke», durch Dörfer bis zu einer Kirche mit Kloster auf einem Felsen, wo sie unter einem Baum ihren Nachmittagstee einnahm. Den fünfwöchigen Schweiz-Aufenthalt vom Sommer 1868 hat das Historische Museum Luzern aufgearbeitet. Nebst einer Sonderausstellung gibt es mehrere Anlässe an verschiedenen Reisestationen der Königin.



Der «ChoRplus» präsentiert in seinem Konzert ein abwechslungsreiches Liederprogramm.

Bunter Liederstrauß

Der «ChoRplus» übernahm in Werthenstein nicht nur die Organisation des Anlasses, sondern gab zu Ehren des königlichen Besuchs ein Konzert in der Pfarrkirche. Unter der Leitung von Helena Rööfli sang der Chor einen bunten Strauss an Liedern, angefangen von Schweizer Volksliedern wie «Vo Luzern gäge Wäggi zue», über afrikanischen Gesang bis zum rasanten Rap. Mit kurzen Texten stellte Silvia Vogel jeweils den Bezug zwischen Musik und Königin Victoria her.



Königin Victoria (links, gespielt von Franziska Senn), erzählt von ihrer erholenden, zuweilen aber auch anstrengenden Reise in die Schweiz. Begleitet wird sie von ihrer Hofdame Lady Jane (Franziska Stutz).